

## 22.570 Euro für gemeinnützige Projekte im Landkreis



**Mit einem Gesamtbetrag von 22.570 Euro fördert die Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen in diesem Jahr 27 Projekte.**

Am Dienstag, 9. Mai 2017 übergab Herr Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen, im Sparkassen Carré die Förderzusagen an die Vertreter der Vereine und Initiativen.

Die Kreissparkasse engagiert sich in vielfältiger Art und Weise für die Menschen und die Wirtschaft im Landkreis Tübingen. „Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst“, so Dr. Christoph Gögler.

Die 1998 errichtete Jugend- und Senioren-Stiftung bildet hierbei neben Spenden und Sponsoring eine der Säulen der Sozialen Leistungsbilanz der Bank. Mit den Erträgen der Stiftung werden vor allem soziale Projekte für Kinder/Jugendliche und Senioren gefördert.

Besonderes Augenmerk legt die Stiftung bei ihrer Förderung auf Projekte mit hoher Eigeninitiative und außergewöhnlichem Engagement.

Die Liste der geförderten Projekte ist lang und reicht – um nur einige Beispiele zu nennen – von Projekten zur Inklusion und Integration bis zu Elterninitiativen zur Renovierung bzw. Neuanlage von Spielplätzen.

Zu den geförderten Projekten gehören in diesem Jahr folgende Einrichtungen; sie stehen exemplarisch für die Vielfältigkeit der unterstützten Aktivitäten:

Eine Förderung über insgesamt 4.500 Euro erhält **der Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.** für den **Aufbau eines Vorsorge-Netzwerks** im Landkreis. In diesem Netzwerk werden dann die Sozialdienste und Senioreneinrichtungen im Landkreis zu den Themen Vollmacht, Betreuung und Patientenverfügung informiert und geschult. Außerdem sollen regelmäßige Beratungstermine in den einzelnen Kreisgemeinden stattfinden. Vorträge zu diesen Themen runden das Projekt ab.

Die **Elterninitiative „Schulspielplatz – Ich mach mit!“** engagiert sich für die Renovierung des Spielplatzes neben der Uhlandschule in **Hirschau**. Die Elterninitiative setzt sich mit vielen Aktionen und Eigenleistungen für eine **multifunktionale Spielanlage** und ein Karussell ein. Die Stiftung hilft hierbei mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Im **Projekt „Warteschleife“ des Vereins Kranke Kinder in der Schule e.V.** werden Kinder, die auf einen Therapieplatz in der Kinder- und Jugendpsychiatrie warten, von Studierenden der Erziehungswissenschaften für die Zeit bis zum Klinikaufenthalt schulisch begleitet. Denn häufig verschlimmern sich in der bis zu sechs Monaten dauernden Wartezeit die psychischen Symptome oder Verhaltensauffälligkeiten, so dass der Schulbesuch in der bisherigen Schule zu Schwierigkeiten führt. Die Stiftung fördert das Projekt mit insgesamt 5.000 Euro.

Die **TelefonSeelsorge Neckar-Alb** berät seit 53 Jahren Menschen in Krisensituationen. Im letzten Jahr fanden über 20.000 Anrufer bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern ein offenes Ohr für ihre Sorgen. Um die Präsenz der TelefonSeelsorge in der Öffentlichkeit zu verbessern, unterstützt die Stiftung die Gestaltung einer **eigenen Homepage** mit 1.000 Euro.

Über einen Zuschuss von 1.500 Euro für ihr langjähriges **Projekt „Lebenshunger“** zur Prävention und Beratung bei Ess-Störungen bei Jugendlichen freut sich **tima – die Tübinger Initiative für Mädchenarbeit e.V.** Das Programm umfasst Projekttag zu den Themen Pubertät, Schönheitsideale, Ernährung sowie Elternabende, Materialsammlung für Lehrer und betreute Selbsthilfegruppen für gefährdete Mädchen.

„Ohne diese Projekte und eine gehörige Portion ehrenamtliches Engagement wäre unser Landkreis um einiges ärmer!“ bedankte sich Dr. Christoph Gögler bei den Vereinsvertretern.

Die Fördergelder fließen den Empfängern aus den Zinserträgen der mit einem Stiftungskapital von 2,5 Millionen Euro ausgestatteten Jugend- und Senioren-Stiftung zu. Seit ihrer Gründung im Jahr 1988 wurden für 683 Projekte über 750.000 Euro zur Verfügung gestellt.

#### Informationen zur Stiftung:

Gründung: 10. Juni 1998  
Stiftungszweck: Jugendpflege, Seniorenhilfe, daneben auch Sport, Umweltschutz und freie Wohlfahrtspflege  
Stiftungskapital: 2,5 Millionen Euro  
Infobroschüre: [www.ksk-tuebingen.de/pdf/diverses/stiftung\\_i.pdf](http://www.ksk-tuebingen.de/pdf/diverses/stiftung_i.pdf)  
Ausschüttungen: In diesem Jahr werden 27 Förderanträge mit insgesamt 22.570 Euro unterstützt. Seit der Gründung stellte die Stiftung damit Fördergelder in Höhe von rund 758.000 Euro für 683 Projekte zur Verfügung.

#### Über die Kreissparkasse Tübingen:

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen und gehört zu den größten 60 Sparkassen in Deutschland. In 19 von 40 Filialen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut Privat- und Unternehmenskunden in allen Finanzangelegenheiten. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit seinen 936 Mitarbeitern im Jahr 2016 eine Bilanzsumme von rund 4,8 Milliarden Euro. Seit Gründung am 17. August 1854 versteht sie sich nicht ausschließlich als Kreditinstitut. In vielfältiger Art und Weise, durch Veranstaltungen, Konzerte und Vortragsreihen gestaltet sie die Kultur in der Region mit. Durch Spenden, Sponsoring und mit Hilfe der eigenen Jugend- und Senioren-Stiftung zeigt sie sich mit großem Engagement auch im sozialen, kulturellen, sportlichen und wissenschaftlichen Bereich nachhaltig verantwortlich.

Weitere Informationen über die Kreissparkasse Tübingen finden Sie auch im Internet unter [www.ksk-tuebingen.de](http://www.ksk-tuebingen.de)

#### Ansprechpartner:

Klaus Rein  
stv. Vorstandsmitglied  
Leiter Abteilung Vorstandssekretariat  
Tel.: 07071/205-1110  
Fax: 07071/205-1117  
[klaus.rein@ksk-tuebingen.de](mailto:klaus.rein@ksk-tuebingen.de)